

BlueCap

Halbjahresbericht 2009/2010 für die Zeit vom 1. Juli 2009 bis zum 31. Dezember 2009



1 Vorwort des Vorstandes

2 Portfolioübersicht

5 Zwischenabschluss Bilanz

7 Zwischenabschluss Gewinn- und Verlustrechnung

VORWORT DES VORSTANDES

Sehr geehrte Damen und Herren,
verehrte Aktionärinnen und Aktionäre,

das erste Halbjahr des Geschäftsjahres 2009/2010 stand für die Blue Cap AG nach wie vor unter dem Eindruck der Finanz- und Wirtschaftskrise. Die sich allgemein verändernden Rahmenbedingungen führen zu neuen Herausforderungen und Chancen.

In den bestehenden Beteiligungsunternehmen waren in unterschiedlicher Ausprägung Umsatzrückgänge zu verzeichnen. Durch entsprechende Maßnahmen, die bereits zu Beginn des Jahres 2009 eingeleitet wurden, war es möglich, die Strukturen in nahezu allen Unternehmen anzupassen. Die Dringlichkeit zur Anpassung der internen Abläufe und der Kostenstruktur wurde teilweise durch die Krise unterstützt und begünstigt.

In den Beteiligungsunternehmen maxxtec AG und SMB David GmbH war die Zurückhaltung in der Investitionstätigkeit unverändert spürbar. Während die Umsatzrückgänge bei maxxtec AG zu unvermeidlichen Verlusten geführt haben, wird SMB David GmbH ein nahezu ausgeglichenes Ergebnis ausweisen. Die H. Schreiner Gruppe hingegen konnte von der bereits in 2008 erfolgten Restrukturierung profitieren. INHECO Industrial Heating and Cooling GmbH hat sich als weitestgehend krisenunabhängig qualifiziert und schloss erneut positiv ab. Die PLANATOL Holding GmbH, an der wir Mitte 2009 eine Beteiligung übernommen haben, ist geprägt von der dort stattfindenden Restrukturierung, die bereits erste Erfolge zeigt.



Insgesamt ist festzustellen, dass die Anpassungsmaßnahmen sämtlich Wirkung zeigen und mit der seit dem 4. Quartal 2009 stattfindenden leichten, aber nachhaltigen Wiederbelebung zu positiven Aussichten für das Wirtschaftsjahr 2010 führt.

Am Kapitalmarkt konnte sich die Aktie der Blue Cap AG behaupten. In soweit honoriert die Börse die jeweilige Positionierung und die Substanz in den Beteiligungsunternehmen.

Aufgrund der nach wie vor schlanken Kostenstruktur innerhalb der Holding kann die Blue Cap AG das erste Halbjahr des Geschäftsjahres 2009/2010 mit einem ausgeglichenen Ergebnis abschließen. Für das zweite Halbjahr rechtfertigt die Erholung in den Beteiligungsunternehmen vorsichtigen Optimismus.

Ich möchte mich bei unseren Investoren, Geschäftspartnern, dem Aufsichtsrat und insbesondere bei den Mitarbeitern in den Unternehmen für die erfolgreiche Zusammenarbeit im vergangenen Halbjahr bedanken.

Dr. Hannspeter Schubert
Vorstand

PORTFOLIOÜBERSICHT



**INHECO Industrial
Heating and Cooling GmbH**
Anteilsbesitz: 41,96 %
www.inheco.de

Unternehmensprofil

INHECO ist ein führender Entwickler und Hersteller von thermo- elektrischen Heiz- und Kühlbaugruppen auf Peltier- und Heat Pipe-Basis. Zu den Kunden zählen etablierte Konzerne wie Roche, Tecan, General Electric, Perkin-Elmer, Beckmann Coulter und Qiagen. INHECO profitiert von der zunehmenden Nachfrage nach DNA- und Diagnostest in Massenverfahren.

Aktuelle Geschäftslage

Der Umsatz von INHECO im Geschäftsjahr 2009 liegt trotz der allgemeinen Wirtschaftskrise über Vorjahresniveau. Das Ergebnis wird wie im Vorjahr positiv ausfallen, obwohl erhöhte Aufwendungen in die Entwicklung getätigt wurden. Für das Jahr 2010 rechnet INHECO mit einer Fortsetzung des organischen Wachstums.

Insbesondere die Durchführung von mehreren Großprojekten gemeinsam mit Roche und Qiagen sowie die Entwicklung einer neuen Generation von Thermo-Cyclern werden das Wachstum sichern. Der Umzug in neue Produktions- und Geschäftsräume hat das Ergebnis belastet, ist aber Voraussetzung für das weitere Wachstum.



**KSW Holding GmbH
SMB DAVID GmbH**
Anteilsbesitz: 40,0 %
www.smb-david.de

Unternehmensprofil

Die 1972 gegründete SMB David ist Technologie- und Marktführer in der Herstellung von Maschinen und Anlagen zur Isolier- und Dämmstoffbearbeitung. Zum weltweiten Kundenkreis zählen unter anderem bekannte Chemiekonzerne und Zulieferfirmen der Bauindustrie. Als Sondermaschinenbauer ist SMB David in der Lage, von den verschiedenen Anwendungsgebieten und dem Wachstumspotential für geschäumte Kunststoffplatten zu profitieren.

Aktuelle Geschäftslage

Das vergangene Geschäftsjahr war von einem erheblichen Umsatzrückgang geprägt. Während in 2008 noch ein Rekordumsatz erzielt wurde, lag der Umsatz in 2009 bei weniger als der Hälfte des Vorjahres. Durch erhebliche Korrekturen bei den Personal- und Materialkosten sowie einem höheren Anteil von Eigenfertigung konnte trotz der Umsatzschwankung ein annähernd ausgeglichenes Ergebnis erzielt werden. Für das laufende Geschäftsjahr wird auf der Basis der neuen Kostenstruktur mit einer moderaten Erholung gerechnet.



maxxtec AG

Anteilsbesitz: 13,56 %

www.maxxtec.de

Unternehmensprofil

Die maxxtec AG entwickelt Verfahren und Anlagen zur Verstromung von Wärme aus Verbrennungs- oder Produktionsprozessen auf der Basis sog. ORC-Module. Als Anlagenbauer gehört maxxtec mittlerweile zu den führenden Herstellern von Anlagen zur dezentralen Erzeugung elektrischer Energie aus Biomasse und Abwärme. Das Leistungsspektrum der Anlagen konnte weiter verbreitert werden, so dass maxxtec nunmehr Anlagen mit einer Leistung zwischen 50 kW und 3 MW herstellt. maxxtec hat sich damit so positioniert, dass von der Nachfrage nach energieoptimierten Produktionsprozessen und der Stromerzeugung aus regenerativen Rohstoffen profitiert werden kann.

Aktuelle Geschäftslage

maxxtec hat im Geschäftsjahr einen erheblichen Umsatzeinbruch hinnehmen müssen und schloss mit einem Umsatz unter Vorjahresniveau ab. Grund hierfür waren fehlende Projektfinanzierungen und Projektverschiebungen bei den Kunden. Der Umsatzeinbruch wurde teilweise durch Kosteneinsparungen kompensiert. Dennoch wird die Gesellschaft mit einem stark negativen Ergebnis abschließen.

Dank der Anfang 2009 durchgeführten Kapitalerhöhung konnte die Gesellschaft diesen Einschnitt verkraften. Die Zeit wurde auch genutzt, um den internationalen Vertrieb insbesondere in Italien und USA auszubauen. Eine Reihe von aussichtsreichen Projekten befindet sich in der Angebotsphase. Für das laufende Geschäftsjahr wird auf der Basis des Vorjahresumsatzes ein ausgeglichenes Ergebnis budgetiert.

Die erreichte Technologieführerschaft im Bereich ORC-Module ist wesentlicher Baustein für die zukünftige Entwicklung.



H. SCHREINER

Test- und Sonderanlagen GmbH

Anteilsbesitz: 100,0 %

www.schreiner-testing.com

Unternehmensprofil

1970 von ihrem Namensgeber „Helmut Schreiner“ gegründet, ist die H. SCHREINER Test- und Sonderanlagen GmbH heute ein etabliertes Unternehmen in den Bereichen Dichtheitsprüfung und Anlagenbau. H. SCHREINER entwickelt und vertreibt Prüfgeräte zur Messung von Leckage und setzt diese Leckmesstechnik auch in den in Eigenproduktion gefertigten Sonderanlagen zur automatisierten Leckmessung ein. Das Unternehmen gehört damit zu den wenigen Spezialisten, die sowohl die Prüfgeräte als auch den anwendungsorientierten Spezialmaschinenbau beherrschen. Zum Kundenkreis zählen namhafte Unternehmen aus der Automobilindustrie sowie den Bereichen Luftfahrt, Nahrungsmittel und Gesundheit.

Aktuelle Geschäftslage

Durch die bereits 2008 abgeschlossene Sanierung ist H. SCHREINER vergleichsweise stabil in die Krise gegangen. Trotz eines rückläufigen Umsatzes konnte das Unternehmen deswegen mit einem positiven operativen Ergebnis abschließen. Der voraussichtlich dennoch entstehende Jahresfehlbetrag ist auf Wertberichtigungen einer Altforderung zurückzuführen und ist insofern als außerordentlich und als nicht liquiditätswirksam zu qualifizieren.

H. SCHREINER nimmt damit nur in sehr geringem Maße an der allgemeinen Entwicklung in der Fahrzeugbranche teil. Als Entwicklungspartner und Ausrüstungshersteller profitiert H. SCHREINER insbesondere von den Investitionen der Automobilhersteller in neue Motoren und Technologien.



Planatol Holding GmbH

Anteilsbesitz: 18,27 %

www.planatol.de

Unternehmensprofil

Das 1932 gegründete Traditionsunternehmen ist Spezialist für Klebstoffe und kommt ursprünglich aus der grafischen Industrie. Zu der Unternehmensgruppe gehören heute vier Tochterunternehmen, die sich mit der Produktion von Klebstoffen, der Herstellung von Auftragesystemen, der Beschichtung mit Klebstoff und der Herstellung von industriellen, primär lösungsmittelfreien Klebebändern beschäftigt. Planatol besetzt damit das Thema Kleben von der Rezeptur und Herstellung der Klebstoffe bis hin zur Auftragung auf das jeweilige Produkt. Aufgrund der Einfachheit des Klebens und der Gewichtersparnis verfügt das Kleben insbesondere in industriellen Prozessen über ein großes Wachstumspotential.

Blue Cap hat sich zunächst mit 18,27% an der Unternehmensgruppe beteiligt und beabsichtigt diese Beteiligung im laufenden Geschäftsjahr weiter auszubauen.

Aktuelle Geschäftslage

Planatol hat unter der Leitung von Blue Cap in 2009 eine nachhaltige Restrukturierung vollzogen und sich neu aufgestellt. Die vier Geschäftsfelder werden als eigenständige Gesellschaften geführt und sollen in 2010 sämtlich profitabel sein. In 2009 hat die Unternehmensgruppe einen Umsatz von mehr als 30 Mio. € erzielt und einen positiven EBIT erwirtschaftet. Der Verlust inklusive aller einmaligen Restrukturierungskosten fällt mit ca. 400 Tsd. € um ca. 1,9 Mio. € geringer aus als geplant. Erste Belebungstendenzen, insbesondere in der Klebstoffherstellung und der Klebebandfertigung lassen nach Abschluss der Restrukturierung für 2010 ein insgesamt positives Ergebnis erwarten.

Die Prüfung der Jahresabschlüsse der Beteiligungsunternehmen ist noch nicht abgeschlossen. Die Angaben sind daher als vorläufig zu betrachten und können sich jederzeit ohne Angaben von Gründen ändern.

ZWISCHENABSCHLUSS

FÜR DIE ZEIT VOM 1. JULI 2009 BIS ZUM 31. DEZEMBER 2009

Bilanz zum 31. Dezember 2009

AKTIVA

	EUR	EUR	31.12.2009 EUR	31.12.2008 EUR
A. ANLAGEVERMÖGEN				
I. Immaterielle Vermögensgegenstände				
Gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte		253,25		2.000,00
II. Sachanlagen				
Betriebs- und Geschäftsausstattung		1.410,01		2.000,00
III. Finanzanlagen				
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	836.570,00			237.000,00
2. Ausleihungen an verbundene Unternehmen	350.000,00			950.000,00
3. Beteiligungen	4.493.022,55	5.679.592,55	5.681.255,81	4.236.000,00
B. UMLAUFVERMÖGEN				
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände				
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	75.893,75			0,00
2. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	360.878,32			470.000,00
3. Forderungen gegen Unternehmen mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	17.851,00			12.000,00
4. Sonstige Vermögensgegenstände	26.235,60	480.858,67		35.000,00
II. Wertpapiere				
Eigene Anteile		79.200,00		82.000,00
II. Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten		609.399,50	1.169.458,17	843.000,00
C. RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN			7.695,00	7.000,00
			6.858.408,98	6.876.000,00

PASSIVA

	EUR	31.12.2009 EUR	31.12.2008 EUR
A. EIGENKAPITAL			
I. Gezeichnetes Kapital	2.500.000,00		2.500.000,00
II. Kapitalrücklage	4.550.160,00		4.629.000,00
III. Gewinnrücklagen			
Rücklage für eigene Anteile	79.200,00		82.000,00
IV. Bilanzverlust	- 679.855,82	6.449.504,18	- 603.000,00
B. RÜCKSTELLUNGEN			
Sonstige Rückstellungen		10.270,00	20.000,00
C. VERBINDLICHKEITEN			
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	0,00		150.000,00
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	10.712,30		43.000,00
3. Verbindlichkeiten gegen verbundene Unternehmen	2.082,50		2.000,00
4. Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	360.000,00		0,00
5. Sonstige Verbindlichkeiten	10.368,00	383.162,80	6.000,00
D. RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN		15.472,00	47.000,00
		6.858.408,98	6.876.000,00

Gewinn- und Verlustrechnung
für die Zeit vom 1. Juli 2009 bis 31. Dezember 2009

	01.07.09 - 31.12.09 EUR	01.07.09 - 31.12.09 EUR	01.07.08 - 31.12.08 EUR
1. Umsatzerlöse		237.043,82	0,00
2. Sonstige betriebliche Erträge		20.838,03	133.000,00
3. Personalaufwand			
a. Löhne und Gehälter	149.197,64		105.000,00
b. Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	12.622,88	161.820,52	3.000,00
4. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen		932,74	1.000,00
5. Sonstige betriebliche Aufwendungen		120.702,10	218.000,00
6. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		26.963,28	55.000,00
7. Zinsen und ähnliche Aufwendungen		23,90	13.000,00
8. Ergebnis aus der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit		1.365,87	- 149.000,00
9. Jahresüberschuss (i. Vj. -fehlbetrag)		1.365,87	- 149.000,00
10. Verlustvortrag aus dem Vorjahr		- 681.221,69	- 432.000,00
11. Bilanzverlust		- 679.855,82	- 581.000,00



Blue Cap AG | Ludwigstraße 11 | D-80539 München | Telefon: +49 (0) 89 2 73 72 63-0
Telefax: +49 (0) 89 2 73 72 63-19 | office@blue-cap.de | www.blue-cap.de